



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

## **Audi begrüßt Initiative für US-DTM**

- **Pläne für neue US-Rennserie mit DTM-Rennwagen**
- **Neue Einsatzmöglichkeit für den Audi RS 5 DTM**
- **Entwicklungschef Wolfgang Dürheimer: „Für Audi interessant“**

**Ingolstadt/New York, 26. März 2013 – Für Audi eröffnet sich eine neue, vielversprechende Möglichkeit im Motorsport: Wie heute während einer Pressekonferenz in New York bekannt wurde, planen die Organisatoren der NASCAR und der GRAND-AM eine US-Rennserie für DTM-Rennwagen wie den Audi RS 5 DTM.**

Bis spätestens 2016 soll in den USA damit eine eigene Bühne für die spektakulären DTM-Autos entstehen. Die Verantwortlichen der ITR haben eine entsprechende Kooperation mit ihren Partnern in Amerika geschlossen. Sie ergänzt ein bereits bestehendes, ähnliches Abkommen mit den Organisatoren der japanischen Super-GT-Meisterschaft.

„Damit besteht in Zukunft die Möglichkeit, den Audi RS 5 DTM nicht nur in Europa, sondern auch in Asien und Nordamerika in Premium-Rennserien einzusetzen“, sagt Wolfgang Dürheimer, Vorstand Technische Entwicklung der AUDI AG. „Für Audi als global operierendes Unternehmen ist das spannend und interessant.“

Scott Keogh, Präsident von Audi of America: „Audi hat eine starke Geschichte im US-Motorsport. Derzeit suchen wir Optionen, die Vier Ringe wieder stärker auf den Rennstrecken in den USA zu zeigen. Dass es bald eine US-DTM geben könnte, ist eine tolle Nachricht. Die Audi-RS-Modelle sind in Amerika sehr populär. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Kunden freuen, den Audi RS 5 DTM im Einsatz zu erleben.“

Audi ist seit mehr als 30 Jahren im Motorsport aktiv und war in dieser Zeit auch immer wieder in den USA erfolgreich. In den 1980er-Jahren triumphierte die Marke mit den Vier Ringen drei Mal in Folge beim Pikes-Peak-Bergrennen in Colorado. 1988 gewann Audi die Trans-Am-Serie, 1989 war der Audi 90 quattro das dominierende Auto in der IMSA-GTO-Serie. Von 2000 bis 2008 gewann Audi neun



Mal in Folge den Meistertitel in der American Le Mans Series (ALMS). Im Januar feierte der Audi R8 GRAND-AM einen GT-Sieg beim 24-Stunden-Rennen in Daytona (Florida). Am vorletzten Samstag gelang Audi mit dem R18 e-tron quattro der insgesamt elfte Sieg der Marke beim 12-Stunden-Rennen in Sebring (Florida).

Den DTM-Titel in Europa haben Audi-Teams bisher acht Mal gewonnen: 1990 und 1991 mit dem Audi V8 quattro, 2002 mit einem Coupé auf Basis des Audi TT und 2004, 2007, 2008, 2009 sowie 2011 jeweils mit dem Audi A4 DTM. Für das im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführte neue DTM-Reglement hat Audi Sport den Audi RS 5 DTM entwickelt, mit dem 2013 drei Teams mit acht Piloten an den Start gehen. Die neue DTM-Saison beginnt am 5. Mai auf dem Grand-Prix-Kurs in Hockenheim.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 mehr als 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.